

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertage: 10-17 Uhr
Letzter Einlass jeweils 30 Minuten vor Schließung
Geschlossen von Mitte November bis Ende März

EINTRITTSPREISE

Erwachsene.....5,00 €
Ermäßigungen laut Aushang.....2,50 €
Familien.....10,00 €
(2 Erwachsene und Kinder bis 14 Jahre)

FÜHRUNGEN (nach Voranmeldung)

Erwachsenengruppen..... 35,00 €
(max. 20 Personen).....fremdsprachig 40,00 €
Kostümführung..... 60,00 €

Schülergruppen..... 25,00 €
(max. 20 Schüler).....fremdsprachig 30,00 €
Kostümführung..... 50,00 €

Führungen jeweils zuzügl. Eintritt/ Person..... 2,50 €

Turnusführungen (für Einzelpersonen, nur während der Saison)

Eintrittspreis (s.o.) zzgl. Teilnahmegebühr..... 2,00 €
Mittwochs um 15 Uhr, samstags um 14 Uhr und sonntags um 11 Uhr
Führung mit der römischen Hausherrin
Eintrittspreis (s.o.) zzgl. Teilnahmegebühr..... 4,00 €
Sonntags um 14 Uhr

VERKEHRSANBINDUNG

Sie erreichen uns mit der Deutschen Bahn über die Rheinstrecke Köln-Koblenz bis Remagen, ab dort mit der Ahrtalbahn (DB) bis zur Haltestelle Ahrweiler-Markt. Oder Direktverbindung ab Bonn bis Ahrweiler-Markt. Anschließender Fußweg zum Museum ca. 10 Minuten.

Mit dem Auto: Über die A61 (Abfahrt Bad Neuenahr-Ahrweiler) und die A 573 (Abfahrt Ahrweiler) auf die B 267 bis zur Ausfahrt Ahrweiler. Bitte nutzen Sie den Besucherparkplatz, der auch über Busparkplätze verfügt.

Museum Roemervilla Am Silberberg 1 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641/5311 e-mail: museum-roemervilla@t-online.de
www.museum-roemervilla.de



ROEMERVILLA



Wegen ihres hervorragenden Erhaltungszustandes gehört die ROEMERVILLA am Silberberg in Bad Neuenahr-Ahrweiler zu den interessantesten römischen Baudenkmälern nördlich der Alpen und braucht einen Vergleich mit den mediterranen Bauten von Pompeji und Herculaneum nicht zu scheuen.



Die ROEMERVILLA ist das 1.000 m² große Herrenhaus eines antiken Gutshofes. Ihr Mauerwerk ist noch bis zur Höhe der Fenster erhalten. Selbst die farbigen Wandverputze mitsamt ihren figuralen und floralen Motiven sind

noch an vielen Stellen am Originalort zu bewundern. Aufgrund dieses außergewöhnlich guten Erhaltungszustandes lässt sich anschaulich der Alltag der Menschen, die hier einst lebten, nachempfinden.

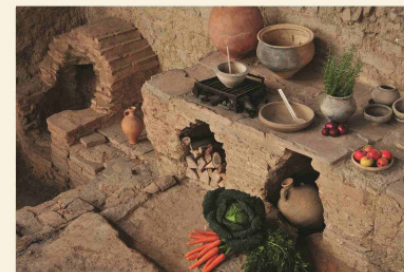
Die ROEMERVILLA wurde 1980 bei Straßenarbeiten entdeckt und bis 1991 von den Landesarchäologen der Generaldirektion Kulturelles Erbe aus Koblenz ausgegraben. Die Forschungen sind bis heute noch nicht abgeschlossen. Neue Erkenntnisse aktualisieren ständig die Dauerausstellung.

Das Gebäude war im 5. Jh. n. Chr. bei einem Hangrutsch verschüttet worden, so dass die Fundstelle wie in einer Zeitkapsel die Jahrhunderte überdauerte. Der Besucher kann deshalb heute durch die antiken Räume gehen und unzählige Details aus einer lange vergangenen Epoche entdecken: Das Bad, die Küche, die Fußbodenheizung und sogar ein aus Originalteilen wiedererrichtetes Deckengewölbe sind nur einige der zahlreichen Highlights des Museums.

Mehrere Besiedlungsphasen ließen sich in der ROEMERVILLA nachweisen: Ein Vorgängerbau aus der Mitte des 1. Jh. n. Chr., dessen Keller erhalten ist. Das



Herrenhaus selber, das in der 2. Hälfte des 1. Jh. errichtet wurde und gegen Ende des 3. Jh. zu einem Rasthaus umgebaut wurde. Auch eine Metallschmelzerwerkstatt, die in der 2. Hälfte des 4. Jh. bestand, ist erhalten. Nachdem im 5. Jh. ein Hangrutsch das Gebäude verschüttet hatte, entstand hier im 7. und 8. Jh. ein frühchristliches Gräberfeld.



Die im Vitrinenhof ausgestellten Kleinfunde der Ausgrabungen beleuchten vielfältige Aspekte des römischen Lebens. Hochwertiges Tafelgeschirr, Schmuck, Werkzeuge, Theatermasken, ein Wand-Gratitto und vieles mehr gehören zur reichhaltigen Sammlung.

In wechselnden Sonderausstellungen präsentiert die ROEMERVILLA aktuelle Themen aus Archäologie, Kunst und Geschichte.